

- unter ihrer Kontrolle sowohl bei der Vorbereitung als auch bei der Organisation der Durchführung ihrer Entscheidungen tätig wird;
- indem ihre Entscheidungen den Interessen der arbeitenden Menschen dienen und sich auf deren wachsende Initiative und Mitarbeit stützen ;
 - indem durch die Öffentlichkeit ihrer Tagungen, durch die öffentliche Diskussion von Gesetzentwürfen, durch die Tätigkeit ihrer Ausschüsse und Abgeordneten sowie durch weitere Formen vielfältige Verbindungen zu den Werktätigen bestehen, wodurch wichtige Voraussetzungen für die Erfüllung ihrer Gesetze und Beschlüsse geschaffen werden.

Für die Volkskammer gilt, was Lenin für die Volksvertretungen sozialistischer Staaten forderte, daß „die Parlamentarier ... selbst arbeiten, selbst ihre Gesetze ausführen, selbst kontrollieren, was bei der Durchführung herauskommt, selbst unmittelbar vor ihren Wählern die Verantwortung tragen“¹¹.

Viertens: Die Volkskammer ist als oberste Volksvertretung zugleich Repräsentation und Konzentration aller politischen und sozialen Kräfte der sozialistischen Gesellschaft unter Führung der Arbeiterklasse und ihrer marxistisch-leninistischen Partei. Aus freien, allgemeinen, gleichen und geheimen Wahlen hervorgegangen, deren Träger die Nationale Front der DDR ist, widerspiegelt die Volkskammer in ihrer Zusammensetzung die wachsende politisch-moralische Einheit des Volkes. Alle Klassen und Schichten sind entsprechend ihrer Stellung in der sozialistischen Gesellschaft durch demokratisch gewählte Abgeordnete an der Ausübung der sozialistischen Staatsmacht beteiligt. Unter der Führung der Partei der Arbeiterklasse nehmen alle in der Nationalen Front vereinten Parteien und Massenorganisationen an der Arbeit der Volkskammer teil.

Der *politischen Zusammensetzung* nach sind in der Volkskammer folgende Fraktionen vertreten¹²:

SED	127 Abgeordnete
DBD	52 Abgeordnete
CDU	52 Abgeordnete
LDPD	52 Abgeordnete
NDPD	52 Abgeordnete
FDGB	68 Abgeordnete
DFD	35 Abgeordnete
FDJ	40 Abgeordnete
Kulturbund der DDR	22 Abgeordnete

Das Wesen der *Fraktionen der Volkskammer* besteht, ebenso wie das Wesen des Demokratischen Blocks „ganz im Gegensatz zur bürgerlichen Koalitionspolitik nicht in einem Konkurrenzkampf zwischen den Parteien...“, sondern im Miteinander bei der Weckung und Entfaltung aller schöpferischen Kräfte unseres Volkes für den Aufbau der menschlichsten Ordnung, des Sozialismus“¹³. Die Garantie

11 W. I. Lenin, Werke, Bd. 25, Berlin 1960, S. 437.

12 Die Zahlenangaben sind entnommen aus: Die Volkskammer der DDR, 7. Wahlperiode, Berlin 1977.

13 „Demokratischer Block als Bündnis der Volkskräfte im Leben bewährt“. Neues Deutschland vom 11. 7.1975, S. 1.